

Germany-Stuttgart: Services provided by medical laboratories

OJ S 105/2019 03/06/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Postal address: Taubenheimstraße 85

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70372

Country: Germany

E-mail: polizei.bw.vergabestelle@polizei.bwl.de**Internet address(es):**Main address: <https://pptls.polizei-bw.de/>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5YYVPB/documents>Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5YYVPB>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

Postal address: Nauheimer Straße 99-100

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70372

Country: Germany

E-mail: polizei.bw.vergabestelle@polizei.bwl.de

Fax: +49 7112302-1099

Internet address(es):Main address: <https://pptls.polizei-bw.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

DNA-Profil (-Analysen) an Mundhöhlenabstrichen
Reference number: 2019-11V-6-LKA

II.1.2. Main CPV code

85145000 Services provided by medical laboratories

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zum Abruf von molekulargenetisch-analytische Leistungen – Erstellung von DNA-Profilen (-Analysen) an Mundhöhlenabstrichen.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: Landeskriminalamt Baden-Württemberg Taubenheimstraße
85 70372 Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zum Abruf von molekulargenetisch-analytische Leistungen – Erstellung von DNA-Profilen (-Analysen) an Mundhöhlenabstrichen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Automatische Verlängerung um ein weiteres Jahr, sofern der Auftraggeber nicht kündigt, längstens aber insgesamt 4 Jahre Vertragslaufzeit.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Handelsregistrauszug (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): aktueller, nicht älter als 6 Monate, Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, in dem Sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen sind, in dem Sie bzw. Ihr Unternehmen ansässig ist/sind,
- Kopie der Gewerbeanmeldung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Sofern kein Handelsregistereintrag besteht, muss alternativ eine Kopie der Gewerbeanmeldung vorgelegt werden,
- Eigenerklärung zu gewerberechtlichen Voraussetzung: Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Erbringung der angebotenen Leistungen erfüllt werden (Eigenerklärung im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des § 123 GWB (Eigenerklärungen im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- Eigenerklärung, dass keine schweren Verfehlungen (bspw. Berufsverbot) begangen worden sind (Eigenerklärung im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- Eigenerklärung, dass ein deutschsprachiger Ansprechpartner in Wort und Schrift während der üblichen Geschäftszeiten zur Verfügung steht (Eigenerklärung im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- sofern zutreffend: Eigenerklärungen zur Nebentätigkeit (Eigenerklärung im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung, dass der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen wird (Eigenerklärung im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z. B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) (Eigenerklärung im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- Eigenerklärung, dass keine rechtskräftige Verurteilung oder Geldbuße wegen der in § 123 Abs. 1 bzw. 2 GWB genannten Straftatbestände gegen mich/uns oder einer meinem/unserem Unternehmen zurechenbaren Person im Sinne des § 132 Abs. 3 GWB erfolgte bzw. festgesetzt wurde (Eigenerklärung im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- Eigenerklärung, dass in den vergangenen 3 Jahren kein Verstoß gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, das Dritte Buch des Sozialgesetzbuches, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, des Arbeitnehmerentsendegesetzes oder des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR begangen wurde (Eigenerklärung im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),

- Eigenerklärung, dass der Bieter bzw. sein Unternehmen sich weder in einem Insolvenzverfahren befindet, noch einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt hat, noch dass sich das Unternehmen in Liquidation befindet (Eigenerklärung im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- Eigenerklärung, dass weder wir, noch unsere Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen Nr. 881/2002 und Nr. 2580/2001 der EU sowie der Anlage des Standpunktes des Rates der EU Nr. 2001/931/GASP befindlichen Terrorlisten erscheint (Eigenerklärung im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- Eigenerklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung (mit einer Deckungssumme von 2 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie 500 000 EUR für daraus resultierende Vermögensschäden) oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU besteht und dass die Versicherung bei Angebotsabgabe nicht gekündigt ist und dieser Versicherungsschutz mindestens bis zum Ende sämtlicher Vertragsbeziehungen aus dem Vertrag aufrechterhalten wird (Eigenerklärung im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung zur Befähigung der Berufsausübung der verantwortlich zeichnenden Wissenschaftler und des mit den Analysen betrauten Laborpersonals (Eigenerklärungen im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- Eigenerklärung zu organisatorischen und technischen Sicherungsmaßnahmen zum Datenschutz sowie der betriebsinternen Qualitätskontrolle ((Eigenerklärung im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- Nachweise (Vorlage der Zertifikate) über die erfolgreiche Teilnahme an den GEDNAP-Ringversuchern lückenlos seit 2014 zu den beschriebenen DAD Systemen/den genannten DNA-Merkmalssysteme (Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- aktueller Nachweis, dass eine gültige Akkreditierung nach dem internationalen Standard DIN EN ISO/IEC 17025 für die zu beauftragende Tätigkeit vorliegt: Akkreditierungsurkunde der DAkkS oder einer gleichwertigen Institution in der EU bzw. eine Bescheinigung über eine erfolgreiche Begutachtung zum Ende der Angebotsfrist einer der vorgenannten Organisationen. Die Gültigkeit dieser Akkreditierung muss während der gesamten Vertragsdauer gewährleistet sein (Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- ausführliche Darlegung des Organisationsablaufes der gesamten Probenbearbeitung sowie die detaillierte schriftliche Darlegung der technischen Ausstattung einschließlich aller Analyseparameter und verwendeter Analysekits. Es muss dargelegt werden, wie eine Probenvertauschung im Auftragslabor ausgeschlossen wird. Die entsprechenden aussagekräftigen und gültigen QM-Dokumente sind beigelegt (Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- Darlegung aller organisatorischen und technischen Sicherungsmaßnahmen zum Datenschutz, inkl. der System- und Netzwerksicherheit, sowie der betriebsinternen Qualitätskontrolle (z. B. Einweisung und fortlaufende Weiterbildung des Laborpersonals), der Fehlervermeidung und der Vermeidung von Probenvertauschungen. Die entsprechenden aussagekräftigen und gültigen QM-Dokumente sind beizufügen (Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),
- Darstellung der routinemäßigen Validierung von Sondertypen sowie das entsprechende Auswerteverfahren. Eine Verifizierung mit einem zweiten Kit mit unterschiedlichen (!) Primern

wird in diesem Zusammenhang empfohlen. Die entsprechenden aussagekräftigen und gültigen QM-Dokumente sind beizufügen (Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),

— Darstellung der routinemäßigen Validierung von Homozygotien sowie das entsprechende Auswerteverfahren. Die entsprechenden aussagekräftigen und gültigen QM-Dokumente sind beizufügen (Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4),

— Darstellung des routinemäßigen Verfahrens bei Imbalancen. Eine Verifizierung mit einer zweiten Mengenkonzentration und/oder einem zweiten Kit wird in diesem Zusammenhang empfohlen. Die entsprechenden aussagekräftigen und gültigen QM-Dokumente sind beizufügen (Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Öffentliche Aufträge werden an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind.

Die Eigenerklärungen zu den Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB sind im Kriterienkatalog Eignungsnachweise und Eigenerklärungen – Anlage 4 abzugeben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/07/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/08/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 01/07/2019 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:
Zu Beginn des Jahres 2023

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Auftragswerte werden zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 3 und Nr. 4 VgV nicht veröffentlicht.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y5YYVPB

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sofern ein Bieter sich durch Form und/oder Ablauf dieses Vergabeverfahrens in seinen eigenen Rechten verletzt fühlt, hat er Einwände zunächst als Rüge an die Vergabestelle zu richten. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Tagen nach Eingang der Nachricht, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der zuständige Vergabekammer einzureichen.

Für die Rüge gelten folgende Fristen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind bis spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die nicht in den o. g. Fällen bereits erkennbar waren, jedoch vor Einreichung eines Nachprüfungsantrages erkannt wurden, sind binnen 10 Kalendertagen ab Kenntnis zu rügen.

Im Übrigen wird insbesondere auch auf § 160 GWB verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/05/2019